

# FRITZ!Box als IP-Client einrichten (ADSL)

Im Betrieb als IP-Client nutzt die FRITZ!Box die vorhandene Internetverbindung Ihres anderen Routers. Diese Variante ist empfehlenswert bei A1-ADSL Leitungen, wenn man die Fritzbox für VoIP verwenden möchte.

Dabei...

- ist die Firewall der FRITZ!Box deaktiviert.
- erhalten die mit der FRITZ!Box verbundenen Computer, Smartphones und anderen Geräte ihre IP-Einstellungen weiterhin vom vorhandenen Router.
- ist der Zugriff aller Geräte untereinander uneingeschränkt möglich, egal ob diese an der FRITZ!Box oder an dem anderen Router angeschlossen sind.

## Voraussetzungen / Einschränkungen

- Die Nutzung von MyFRITZ! ist nicht möglich.
- Die Kindersicherung, der Online-Zähler, der Gastzugang sowie alle Funktionen, für die eine öffentliche IP-Adresse benötigt wird (z.B. Portfreigaben und eingehende VPN-Verbindungen) stehen nicht zur Verfügung.

### Hinweis

Alle Funktions- und Einstellungshinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf das aktuelle FRITZ!OS der FRITZ!Box.

## STEP 1

### Datenrate des Internetzugangs ermitteln

Ermitteln Sie, welche Datenrate (Geschwindigkeit) an dem Internetzugang des Routers für den Downstream (Empfangsrichtung) und den Upstream (Senderichtung) zur Verfügung steht.

### Hinweis

Informationen über die Geschwindigkeit des Internetzugangs erhalten Sie in der Benutzeroberfläche des Routers oder von Ihrem Internetanbieter.

### IP-Einstellungen des Routers ermitteln

Falls der Router nicht als DHCP-Server (Standardeinstellung) eingerichtet ist, ermitteln Sie IP-Adresse und Subnetzmaske des Routers sowie eine ungenutzte IP-Adresse aus dem IP-Netzwerk des Routers.

### Beispiel

Der Router verwendet die IP-Adresse 192.168.100.1 (Subnetzmaske 255.255.255.0). Er befindet sich somit im IP-Netzwerk 192.168.100.0. Falls die IP-Adresse 192.168.100.2 von keinem anderen Gerät im IP-Netzwerk des Routers genutzt wird, können Sie diese freie IP-Adresse verwenden.

## STEP 2

### FRITZ!Box einrichten

1. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf "Internet".
2. Klicken Sie im Menü "Internet" auf "Zugangsdaten".
3. Wählen Sie in der Ausklappliste "Internetanbieter" den Eintrag "Weitere Internetanbieter".
4. Wählen Sie in der zweiten Ausklappliste im Abschnitt "Internetanbieter" den Eintrag "Anderer Internetanbieter".
5. Aktivieren Sie im Abschnitt "Anschluss" die Option "Anschluss an externes Modem oder Router".
6. Aktivieren Sie im Abschnitt "Betriebsart" die Option "Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (IP-Client-Modus)".
7. Tragen Sie in den Eingabefeldern "Downstream" und "Upstream" die Geschwindigkeitswerte des Internetzugangs ein.



#### Beispiel

Bei einem Downstream von 32 Mbit/s tragen Sie 32000 ein; bei einem Upstream von 2 Mbit/s tragen Sie 2000 ein.

8. Klicken Sie auf "Verbindungseinstellungen ändern".
9. Wenn der Router einen DHCP-Server zur Verfügung stellt, aktivieren Sie die Option "IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen".
  - Wenn der Router keinen DHCP-Server zur Verfügung stellt:
  - Aktivieren Sie die Option "IP-Adresse manuell festlegen".
  - Tragen Sie im Eingabefeld "IP-Adresse" eine ungenutzte IP-Adresse aus dem IP-Netzwerk des Routers ein.
  - Tragen Sie im Eingabefeld "Subnetzmaske" die Subnetzmaske des Routers ein.
  - Tragen Sie in den Eingabefeldern "Standard-Gateway" und "Primärer DNS-Server" die IP-Adresse des Routers ein.
10. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

Jetzt ist die FRITZ!Box für den Betrieb als IP-Client eingerichtet.



#### Wichtig

Der Zugriff auf die Benutzeroberfläche ist in dieser Betriebsart nicht mehr über <http://fritz.box> möglich. Gehen Sie stattdessen wie im Abschnitt "FRITZ!Box-Benutzeroberfläche aufrufen" beschrieben vor (s.u.).

#### STEP 3

### FRITZ!Box mit dem Netzwerk verbinden

Verbinden Sie den "LAN 1"-Anschluss der FRITZ!Box über ein Netzwerkkabel (z.B. gelbes Netzwerkkabel aus dem Lieferumfang) entweder direkt oder über einen Hub/Switch mit einem LAN-Anschluss des Routers.

Jetzt nutzt die FRITZ!Box die Internetverbindung des anderen Routers.

#### STEP 4

### FRITZ!Box-Benutzeroberfläche aufrufen

Im Betrieb als IP-Client können Sie die Benutzeroberfläche nicht mehr über <http://fritz.box>, sondern nur noch über die IP-Adresse der FRITZ!Box aufrufen:

Wenn die FRITZ!Box ihre IP-Adresse vom Router per DHCP bezieht, tragen Sie im Internetbrowser die IP-Adresse ein, die der FRITZ!Box vom Router zugewiesen wurde, z.B. 192.168.100.20. Wenn Sie die IP-Adresse in der FRITZ!Box manuell eingetragen haben, tragen Sie im Internetbrowser die IP-Adresse ein, die Sie in der Benutzeroberfläche im Eingabefeld "IP-Adresse" festgelegt haben, z.B. 192.168.100.2.



#### Hinweis

Wenn Sie die IP-Adresse der FRITZ!Box nicht ermitteln können bzw. vergessen haben, können Sie die Benutzeroberfläche über die ["Notfall"-IP-Adresse der FRITZ!Box](#) aufrufen.

#### STEP 5

### FRITZ!Box zum Telefonieren über anderen Router einrichten

Führen Sie diese Maßnahme nur durch, wenn Sie an der FRITZ!Box Telefone anschließen und mit diesen über die Internetverbindung des anderen Routers oder einen Festnetzanschluss telefonieren möchten:

Richten Sie die FRITZ!Box zum Telefonieren über [den anderen Router](#) ein.

#### STEP 6

### FRITZ!Box für WLAN-Roaming einrichten

Falls der andere Router kein WLAN-Funknetz bereitstellt, können Sie die FRITZ!Box als WLAN-Basisstation verwenden und Ihre WLAN-Geräte mit dem Funknetz der FRITZ!Box verbinden.

Sollte es sich bei dem anderen Router um einen WLAN-Router handeln, können Sie die FRITZ!Box als zusätzliche WLAN-Basisstation einsetzen. So können Ihre WLAN-Geräte, auch wenn das Funknetz Ihres Routers nicht erreichbar ist, über die FRITZ!Box auf die Internetverbindung und andere Geräte im Heimnetz zugreifen.

Damit sich Ihre WLAN-Geräte automatisch immer am jeweils empfangsstärksten Funknetz anmelden können (WLAN-Roaming), nehmen Sie in der FRITZ!Box folgende Einstellungen vor:

1. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf "WLAN".
2. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Funknetz".
3. Tragen Sie für das verwendete Frequenzband bei "Name des WLAN-Funknetzes (SSID)" den Namen des Funknetzes des WLAN-Routers ein.
4. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".
5. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Funkkanal".
6. Aktivieren Sie im Abschnitt "Funkkanal-Einstellungen" die Option "Funkkanal-Einstellungen anpassen".
7. Wählen Sie in der Ausklappliste "Funkkanal" für das verwendete WLAN-Frequenzband den vom WLAN-Router verwendeten Kanal aus.
8. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".
9. Klicken Sie im Menü "WLAN" auf "Sicherheit".
10. Aktivieren Sie die vom WLAN-Router verwendete WLAN-Verschlüsselung.
11. Tragen Sie im Eingabefeld "WLAN-Netzwerkschlüssel" den WLAN-Netzwerkschlüssel des WLAN-Routers ein.
12. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".